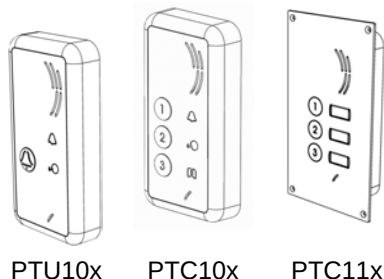




Lieferumfang

Notruf- oder Türtelefon

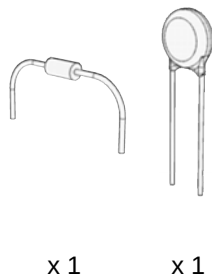


PTU10x

PTC10x

PTC11x

Schutzkomponenten



x 1

x 1

Befestigungszubehör

AP-Variante

x 1

x 4

x 4

x 2

UP-Variante

x 1

x 4

x 4

x 2

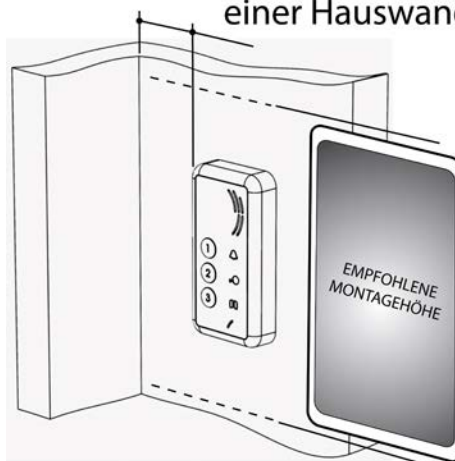
Installation / Vorbereitung



Behindertengerechte Einbauzone:

- Abstand zum Boden: zwischen 0,9 m und 1,3 m
- Mindestentfernung zur einer Hauswanddecke: 0,4 m

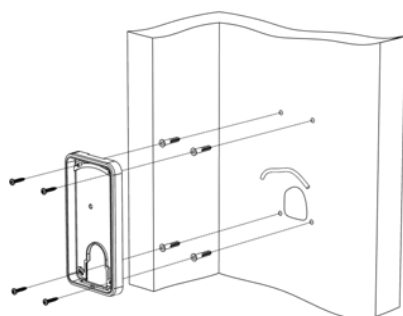
Mindestabstand zu
einer Hauswanddecke 0,4 m



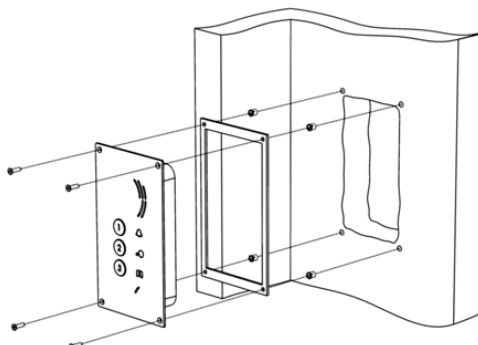
maximaler Abstand
zum Boden: 1,3 m

Mindestabstand zum
Boden: 0,9 m

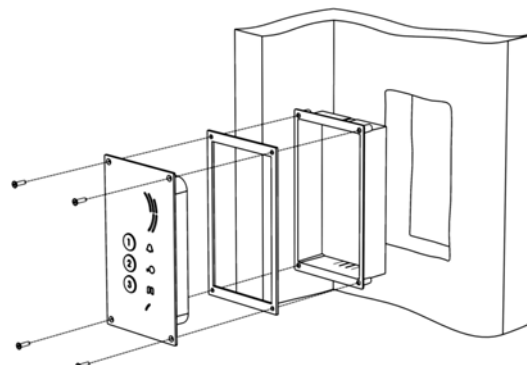
Aufputzmontage



Hohlwandeinbau



Unterputzmontage mit UP-Gehäuse



- Sockel mit dem im Lieferumfang enthaltenen Montage-Kit an der Wand befestigen.
- Es wird empfohlen, zwischen Wand und Sockel eine Silikondichtung einzufügen.
- Wandausschnitt mit Hilfe der im Lieferumfang enthaltenen Schablone herstellen.



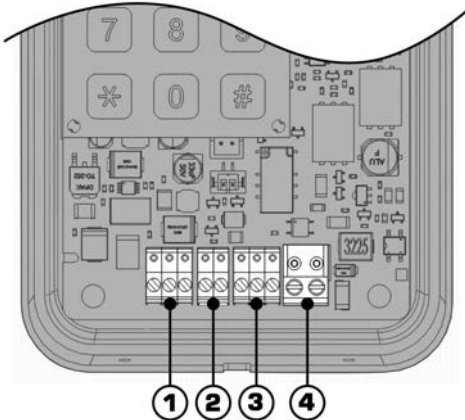
Anschlüsse



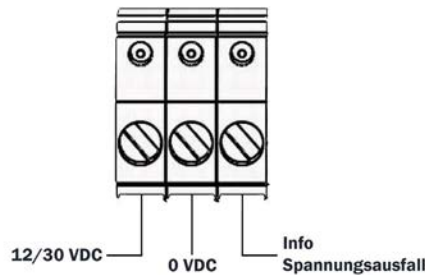
● Alle Stecker sind zum einfachen Anschließen abziehbar.

● Alle Stecker nacheinander anschließen, zum Schluss die Spannungsversorgung ① (siehe Anschluss der Spannungsversorgung).

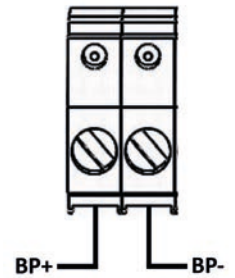
Die Spannungsversorgung ist für den Betrieb des Produkts zwingend erforderlich.



① Spannungsversorgung
 12 / 30 V DC, 0 V DC,
 Info Spannungsausfall

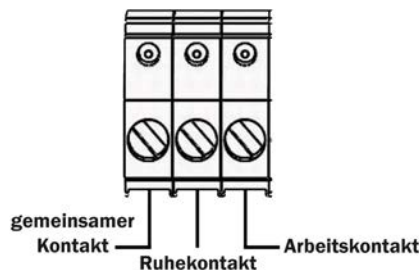


② BP+ ; BP-

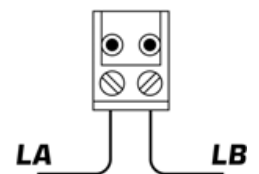


Zwingend die Erde an das Gehäuse anschließen (Erdungsleitung im Lieferumfang enthalten).

③ Relais
 gemeinsamer Kontakt, Ruhekontakt,
 Arbeitskontakt



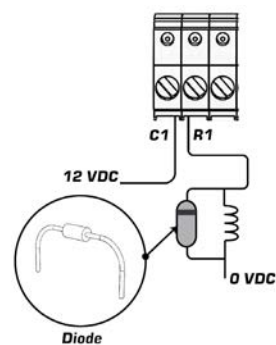
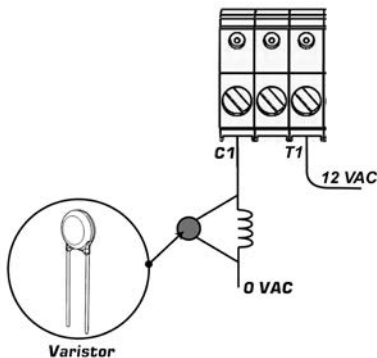
④ Analoge Telefonleitung



Mit dem Eingang (BP+ und BP-) kann das Relais angesteuert werden (z. B. Türöffner). Dieser Eingang kann als potentialfreier Kontakt oder mit einer Spannung von maximal 30 V DC genutzt werden. **Unbedingt die Polarität beachten.**



Anschlussbeispiel Türöffner (je nach Anwendung, die im Lieferumfang enthaltenen Schutzkomponenten einsetzen).



Anschluss der Spannungsversorgung

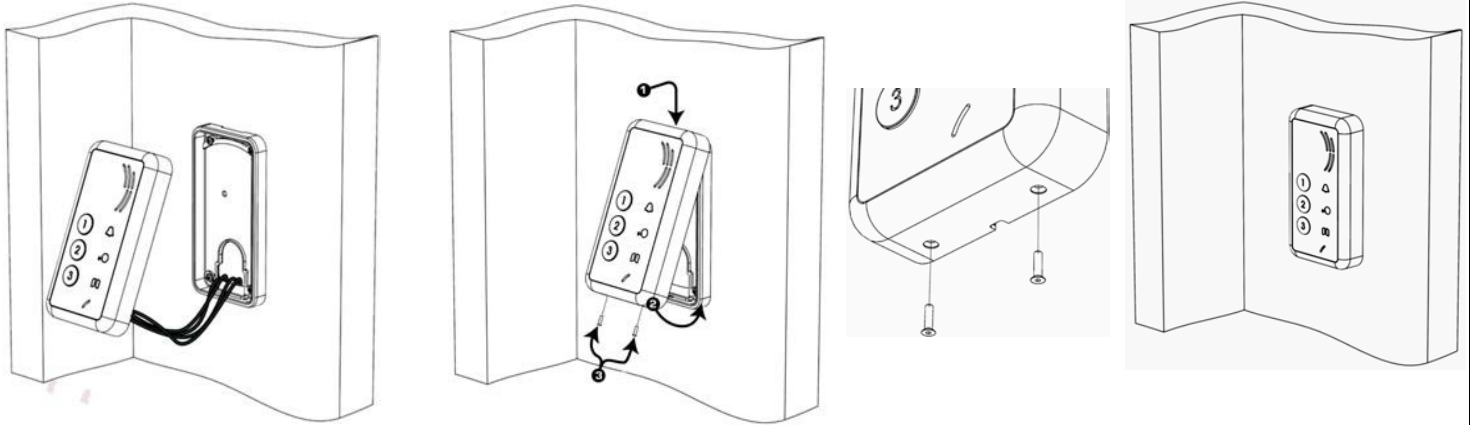
Nach Anschluss des Steckverbinders 1 (Spannungsversorgung):

- warten bis im Lautsprecher 1 Sekunde lang ein Piepton zu hören ist.
- Das Gerät ist nun Konfigurationsbereit.

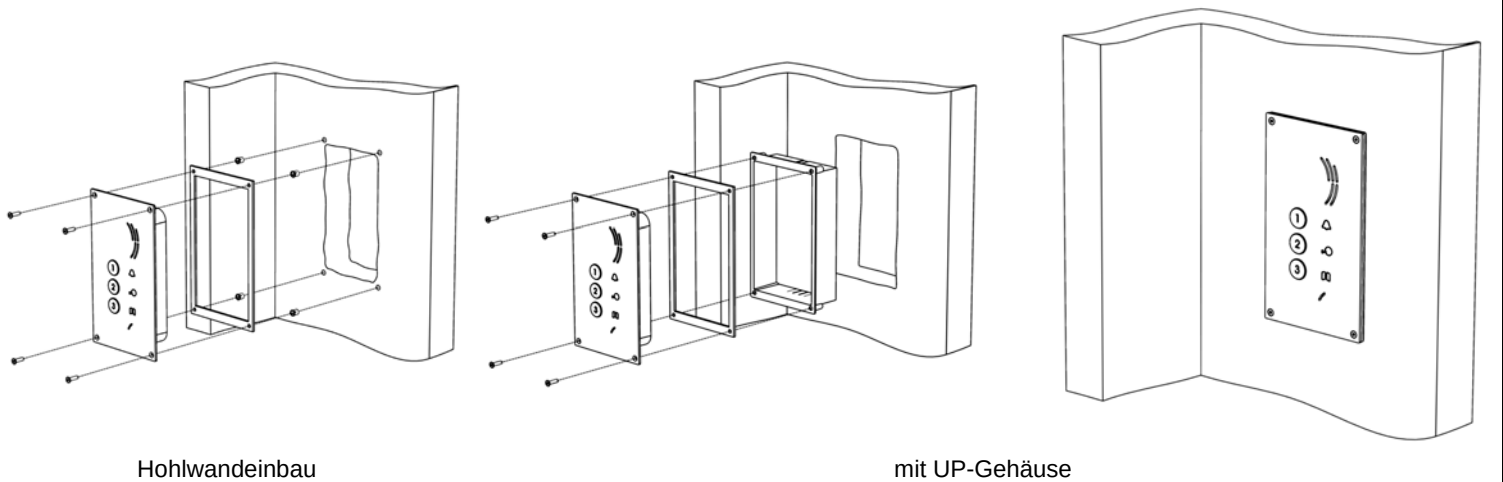


Montage

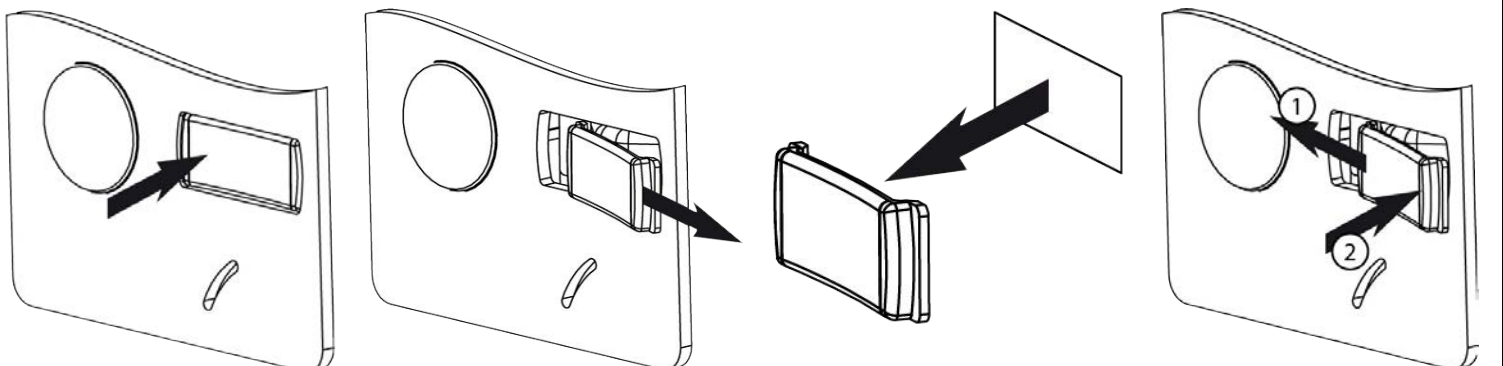
Aufputzmontage



Unterputzmontage



Beschriftungsfelder



● Kappe des Beschriftungsfelds links eindrücken bis ein Klicken zu hören ist.

● Kappe des Beschriftungsfelds herausnehmen.

● Etikett einlegen.

Empfohlenes Format:
10 x 24 mm

● Kappe des Beschriftungsfelds wieder einsetzen, dabei nach links in Richtung Ruftaste schieben und rechts eindrücken bis das Klicken zu hören ist.

Betrieb

Die Rufnummern		Gespeicherte Rufnummern (siehe Programmiertabelle)			
		21	22	23	24
Version mit 1 Ruftaste	 oder 	✓	⇒	✓	⇒
Version mit 2 Ruftasten		✓	⇒	✓	
				✓	⇒
Version mit 3 Ruftasten		✓		✓	
				✓	
					✓

⇒ = **Wahlwiederholung**
 Automatischer Betrieb mit Wahlwiederholung, sobald die entsprechenden Rufnummern einprogrammiert sind.

Wahlwiederholung erfolgt, wenn:

- ⇒ die angerufene Gegenstelle besetzt ist,
- ⇒ keine Rufannahme erfolgt,
- ⇒ die Kommunikation weniger als 20 Sek. dauert.

Das Relais	
	Das Relais kann wahlweise für zwei Funktionen eingesetzt werden:
● Türöffner:	⇒ Relaisansteuerung bei Aktivierung des Eingangs für ext. Türöffnerkontakt oder während des Gesprächs, durch Eingabe des Türöffnercodes # vom angerufenen Teilnehmer (MFV-Nachwahl). ⇒ Aktivierungsdauer des Relais gemäß Programmierung.
● Zwangsgesteuerter Kontakt (PDL):	⇒ Während einer Kommunikation wird das Relais automatisch aktiviert, entweder durch Impuls von 1 bis 9 Sekunden oder während der gesamten Gesprächsdauer (je nach Programmierung).

Piktogramme und Ausgabe von Sprachansagen								
	●	Die Funktion "Sprachansage" muss aktiviert sein (siehe Programmiertabelle).						
		PTU 101		PTC 10x			PTC 11x (*)	
		Piktogramme	Sprachansage	Piktogramme		Sprachansage	Sprachansage	
								
Im Ruhezustand								
Tastendruck							Ansage 1	Ansage 1
Glockenbeleuchtung								
Gesprächsverbindung								
Türöffner							Ansage 2	
Pause zwischen den Rufen								

(*): Die blauen LEDs der Variante PTC11x (Beschriftungsfelder) leuchten permanent.

Technische Daten

	Minimal	Maximal	Länge (Max)	Beschreibung
Telefonleitung (④)	24 VDC	60 VDC	< 3 km	Ruhespannung
	30 VAC	90 VAC		Klingelzeichen
	8 VDC	30 VDC		Schleifenspannung
	20 mA	60 mA		Schleifenstrom
Spannungsversorgung (①)	12 VDC	30 VDC	< 5 m	Max. Strom = 210mA bei 12VDC
	0 VDC	14 VDC		Netzstromausfall bei Netzteilen von Amphitech
Relais (③)		62,5 VA		Schaltleistung
Externer Eingang (②)	5 VDC	30 VDC	< 50 m	Spannung
	0	70 Ω		NC-Kontakt
	2 KΩ	∞		NO-Kontakt
Abmessungen S-Variante (AP)	Höhe = 180 mm , Breite = 95 mm , Tiefe = 30 mm			
Abmessungen E-Variante (UP)	Höhe = 210 mm , Breite = 120 mm , Tiefe = 32 mm			

Programmierung

Am Gerät über die interne Programmiertastatur

- Taste * auf der Programmiertastatur drücken ⇒ 2 Pieptöne
- Den geheimen Zugriffscode 0000 eingeben
- Den gewünschten Programmschritt eingeben (siehe Tabelle Seite 6) ⇒ 2 Pieptöne
- Falls notwendig, den mit dem Programmiercode verbundenen Parameter eingeben (siehe Tabelle Seite 6)
- Parameter oder Code durch Betätigen der Taste # bestätigen ⇒ 3 Pieptöne
- Programmiermodus durch Betätigen der Taste * verlassen oder einen anderen Programmiercode eingeben

Fernprogrammierung (per MFV-Nachwahl)

- Das Gerät mit einem Standardtelefon anrufen
- Zwei Pieptöne bestätigen, dass die Kommunikation hergestellt ist 2 Pieptöne ⇒ 2 Pieptöne
- Innerhalb von maximal 3 Sekunden die Taste * auf dem Tastwahlblock des Telefons drücken ⇒ 2 Pieptöne
- Den geheimen Zugriffscode eingeben (Werksvorgabe = 0000) ⇒ 2 Pieptöne
- Den gewünschten Programmiercode eingeben (siehe Tabelle auf Seite 6)
- Falls notwendig, den mit dem Programmiercode verbundenen Parameter eingeben (siehe Tabelle Seite 6)
- Parameter oder Code durch Betätigen der Taste # bestätigen ⇒ 3 Pieptöne
- Programmiermodus durch Betätigen der Taste * verlassen (zurück zur Sprechverbindung) oder einen anderen Programmiercode eingeben

Programmiertabelle						
---------------------------	--	--	--	--	--	--

Code	Programmschritt	Einstellung	Bestätigung	Quittierung	Anmerkungen	Werksvorgabe
0 2	Klingelzeit wenn keine Rufannahme erfolgt	1 = 10 Sekunden 2 = 20 Sekunden 3 = 30 Sekunden 4 = 40 Sekunden 5 = 50 Sekunden 6 = 60 Sekunden	Taste "#"	3 Pieptöne		30 Sekunden
0 3	Antwortton	0 = keiner 1 = 2 Pieptöne 2 = 2100Hz	Taste "#"	3 Pieptöne		2 Pieptöne
0 4	Zeitbegrenzung der Gesprächsdauer	0 = 30 Minuten, 1 bis 9 = 1 bis 9 Minuten	Taste "#"	3 Pieptöne		3 Minuten
0 5	Geräteidentifizierung	1 bis 9 = 9 stelliger Identifizierungscode	Taste "#"	3 Pieptöne		00000000
0 6	Echo Tastendruck	0 = OFF 1 = Leise 2 = Normal 3 = Laut	Taste "#"	3 Pieptöne		Normal
0 7	Klingeln bei ankommendem Ruf	0 = OFF 1 = Leise 2 = Normal 3 = Laut	Taste "#"	3 Pieptöne		OFF
0 9	Rücksetzen in die Werkseinstellung		Taste "#"	3 Pieptöne		
1 3	Tastendruck-Zeit	0 = 300 ms 1 = 1 Sekunde 2 = 2 Sekunden 3 = 3 Sekunden 4 = 4 Sekunden 5 = 5 Sekunden 6 = 6 Sekunden 7 = 7 Sekunden 8 = 8 Sekunden	Taste "#"	3 Pieptöne		1 Sekunde
1 4	Lautsprecher und Mikrofon offen während der Übertragung von MFV-Töne	0 = Nein; 1 = Ja	Taste "#"	3 Pieptöne		Nein
1 5	Klingelzeit vor automatischer Rufannahme	Taste 0 = manuelle Rue	Taste "#"	3 Pieptöne		manuelle Rufannahme
		Taste 1 = sofort				
		Taste 2 = 2 Ruftöne				
		Taste 3 = 3 Ruftöne				
		Taste 4 = 4 Ruftöne				
		Taste 5 = 5 Ruftöne				
		Taste 6 = 6 Ruftöne				
		Taste 7 = 7 Ruftöne				
		Taste 8 = 8 Ruftöne				
		Taste 9 = 9 Ruftöne				
1 6	Audio bei ankommenden Ruf	0 = Lautsprecher ON / Mikrofon OFF	Taste "#"	3 Pieptöne		Lautsprecher ON / Mikrofon ON
		1 = Lautsprecher ON / Mikrofon ON				
		2 = Lautsprecher OFF / Mikrofon OFF				
		3 = Lautsprecher OFF / Mikrofon ON				
1 7	Anrufquittierung	0 = ohne Quittierung	Taste "#"	3 Pieptöne	MFV-Code oder Gesprächsdauer > 20 Sek.	Ohne Quittierung
		1 = mit Quittierung			Taste "*"	
1 8	Beenden des Gesprächs durch nochmaliges Drücken der Ruftaste	0 = nicht erlaubt 1 = erlaubt	Taste "#"	3 Pieptöne		erlaubt

Code	Programmschritt	Einstellung	Bestätigung	Quittierung	Anmerkungen	Werksvorgabe
1 9	Aktivierungsdauer des Eingangs vor technischem Ruf	0 = 5 Sekunden 1 = 30 Sekunden 2 = 60 Sekunden 3 = 90 Sekunden 4 = 120 Sekunden 5 = 150 Sekunden 6 = 180 Sekunden 7 = 210 Sekunden 8 = 240 Sekunden 9 = 270 Sekunden	Taste "#"	3 Pieptöne		30 Sekunden
2 0	Daten-Protokoll bei ausgehendem Anruf	0 = Protokoll V1 1 = MFV - RTC Leitung 2 = P100	Taste "#"	3 Pieptöne		Protokoll V1
2 1 2 2 2 3 2 4	1. Rufnummer 2. Rufnummer 3. Rufnummer 4. Rufnummer	Tasten 0 bis 9 + Amtsholung bei Nebenstellenanlage, (*2 = Pause 2 Sek.)	Taste "#"	3 Pieptöne	max. 20-stellig.	Leer
2 5	Amtsholung bei Nebenstellenanlage	*2 = Pause 2 Sek., *3 = "*", *4 = "#", *5 = "A" *6 = "B", *7 = "C", *8 = "D"	Taste "#"	3 Pieptöne	max. 5-stellig	Leer
2 6 (*)	Rufnummer für technischen Ruf (Spannungsausfall)	Tasten 0 bis 9 + Amtsholung bei Nebenstellenanlage, (*2 = Pause 2 Sek.)	Taste "#"	3 Pieptöne	max. 20-stellig.	Leer
2 7	Mikrofonempfindlichkeit und Lautsprecher-Volumen	a = 1 bis 8 (Mikrofonempfindlichkeit)	Taste "#"	3 Pieptöne		5
		b = 1 bis 8 (Lautsprechervolumen)				5
2 9	Rücksetzen in die spezifische Kunden-Werkeinstellungen		Taste "#"	3 Pieptöne		
3 0	Programmierung des Eingangs	0 = Türöffner	Taste "#"	3 Pieptöne		0
		1 = Sprachruf - Anwahl der unter 81 programmierten Rufnummer				
		2 = technischer Ruf - Anwahl der unter 26 programmierte Rufnummer - Eingang NO				
		3 = technischer Ruf - Anwahl der unter 26 programmierte Rufnummer - Eingang NC				
		4 = Ruffilter NO				
		5 = Ruffilter NC				
3 2	Ausgabe von Sprachansagen	a = 0: Keine Sprachausgabe für den Anrufer	Taste "#"	3 Pieptöne	die 5 Ziffern eingeben	1
		a = 1: Sprachausgabe für den Anrufer				0
		b = 0: keine Sprachausgabe für den Berufenen				
		b = 1: Sprachausgabe für den Berufenen (zur Anruferkennung)				5
		c = 1 bis 8: Laustärke der Sprachansagen				
		d = 1: Französisch				1
		d = 2: Englisch				
		d = 3: Deutsch				
		d = 4: Spanisch				
		d = 5: Portugiesisch				
		e = 0: 0 (unbenutzt)				0
3 6	Ansteuerung der Ausgänge auf ON	1 = Led 1 2 = Led 2 3 = Led 3 4 = Relais 1	Taste "#"	3 Pieptöne		
3 7	Ansteuerung der Ausgänge auf OFF	1 = Led 1 2 = Led 2 3 = Led 3 4 = Relais 1	Taste "#"	3 Pieptöne		

Code	Programmschritt	Einstellung	Bestätigung	Quittierung	Anmerkungen	Werksvorgabe
3 9	Geheimer Zugriffscode für Programmierung am Gerät	0 = ohne Zugriffscode 1 = mit Zugriffscode	Taste "#"	3 Pieptöne		1
4 0	Änderung des Zugriffscode	alter Code + neuer Code	Taste "#"	3 Pieptöne	zwingend 4-stellig	0 0 0 0
4 1	Schließzeit des Relais 1	0 = permanent <i>nur als Zwangssteuerkontakt</i> 1 bis 25 = 1 bis 25 Sekunden	Taste "#"	3 Pieptöne		1 Sekunde
4 2	Konfiguration Relais 1	0 = inaktiv 1 = Fernsteuerkontakt (Aktivierung durch Code) 2 = Zwangssteuerkontakt (Aktivierung während der Kommunikation) 3 = Externer Alarmmelder 4 = bei eingehendem Ruf 1 Sek. On / 1 Sek. Off 5 = keine Telefonleitung ist bei Betätigen der Ruftaste vorhanden 6 = Bestätigung des Tastendrucks	Taste "#"	3 Pieptöne		Türöffner
4 4	Fernsteuercode 1 Relais 1	Tasten 0 bis 9	Taste "#"	3 Pieptöne	1 bis 4-stellig	1
4 5	Fernsteuercode 2 Relais 1					Leer
4 6	Fernsteuercode 3 Relais 1					
4 7	Fernsteuercode 4 Relais 1					
4 9	Auswahl des Besetzttons Nr. 1	00 = 500 / 500 Millisekunden 01 = 180 / 450 Millisekunden 02 = 200 / 200 Millisekunden 03 = 300/ 300 Millisekunden 04 = 400 / 400 Millisekunden 05 = 160 / 480 Millisekunden 06 = 200 / 600 Millisekunden 07 = 200 / 200 / 200 / 200 / 200 / 600 Millisekunden 08 = 375 / 375 Millisekunden 09 = 250 / 250 Millisekunden 10 = 100 / 100 Millisekunden 11 = 400/ 350 / 225 / 525 Millisekunden 12 = 250 / 500 Millisekunden 13 = T.O. universeller Besetztton	Taste "#"	3 Pieptöne		universeller Besetztton
5 0	Auswahl des Besetzttons Nr. 2	00 = 500 / 500 Millisekunden 01 = 180 / 450 Millisekunden 02 = 200 / 200 Millisekunden 03 = 300/ 300 Millisekunden 04 = 400 / 400 Millisekunden 05 = 160 / 480 Millisekunden 06 = 200 / 600 Millisekunden 07 = 200 / 200 / 200 / 200 / 200 / 600 Millisekunden 08 = 375 / 375 Millisekunden 09 = 250 / 250 Millisekunden 10 = 100 / 100 Millisekunden 11 = 400/ 350 / 225 / 525 Millisekunden 12 = 250 / 500 Millisekunden 13 = universeller Besetztton	Taste "#"	3 Pieptöne		100 / 100 ms

Code	Programmschritt	Einstellung			Bestätigung	Quittierung	Anmerkungen	Werksvorgabe
5 1	Auswahl der Pausezeit (Erkennung der Rufannahme)	10 = 1 s			Taste "#"	3 Pieptöne		5 Sekunden
		15 = 1,5 s						
		20 = 2 s						
		25 = 2.5 s						
		30 = 3 s						
		35 = 3.5 s						
		40 = 4 s						
		45 = 4.5 s						
		50 = 5 s						
		55 = 5.5 s						
		60 = 6 s						
		65 = 6.5 s						
		70 = 7 s						
		75 = 7.5 s						
		80 = 8 s						
		85 = 8.5 s						
90 = 9 s								
95 = 9.5 s								
6 1 (*)	Rufnummer für autom. Testrufe	Tasten 0 bis 9 + Amtsholung			Taste "#"	3 Pieptöne	max. 20-stellig.	Leer
6 2 (*)	Zeitabstand zwischen den autom. Testrufen	0 = inaktiv, 1 bis 7 = 1 bis 7 Tage			Taste "#"	3 Pieptöne		Inaktiv
7 1	Telefonleitung	01 = analoge			Taste "#"	3 Pieptöne		analoge Telefonleitung
		06 = Amphitech GSM-Schnittstelle (mit AMPHITECH- Datenprotokoll) (**)						
7 8	Programmierung von Ferne	1 = Amphitech-Protokoll V2 2 = Tastaturcode			Taste "#"	3 Pieptöne		Programmierung durch Tastaturcode
8 0	Konfiguration von MFV-Codes: Signal / Pausezeit / Antwortzeit	a = 0 : automatisch	b = 0 : auto	c = 1 : 370 ms	Taste "#"	3 Pieptöne		a = 2 : 77 ms
		a = 1 : 66 ms	b = 1 : 66 ms	c = 2 : 580 ms				
		a = 2 : 77 ms	b = 2 : 77 ms	c = 3 : 750 ms				b = 2 : 77 ms
		a = 3 : 88 ms	b = 3 : 88 ms	c = 4 : 950 ms				
		a = 4 : 99 ms	b = 4 : 99 ms	c = 5 : 1150 ms				
		a = 5 : 110 ms	b = 5 : 100 ms	c = 6 : 1350 ms				
		a = 6 : 121 ms	b = 6 : 121 ms	c = 7 : 1550 ms				c = 1 : 370 ms
				c = 8 : 1750 ms				
				c = 9 : 1950 ms				
8 1	Sprachrufnummer des Eingangs	Tasten 0 bis 9 + Amtsholung bei Nebenstellenanlage (*2 = Pause 2 Sek.) *3 = "A", *4 = "#", *5 = "A" *6 = "B", *7 = "C", *8 = "D"			Taste "#"	3 Pieptöne		20-stellig max.
9 5	Speichern von Kunden-Werkeinstellungen				Taste "#"	3 Pieptöne		
9 7	Keine Erkennung des Codes C, wenn ein Sprachruf getätigt wird	0 = inaktiv 1 = aktiv			Taste "#"	3 Pieptöne		Aktiv

(*): Diese Funktionen erfordern die Verwendung des Amphitech-Kommunikationsprotokolls.
 (**): Diese Art der Kommunikation erfordert den Einsatz von Amphitech GSM-Gateways mit zugehörigem Amphitech-Datenprotokoll.

Fehlersuche

Bei Anschluss der Spannungsversorgung leuchten
Piktogramme oder Beschriftungsfelder nicht:



❶ Die Spannung des Netzteils überprüfen.



❷ Sicherstellen, dass die Polarität der Spannung eingehalten wird.

● Bei Anschluss der Spannungsversorgung gibt der
Lautsprecher keinen Piepton aus:



❶ Die Spannung der Telefonleitung überprüfen.

● Bei Betätigen der Ruftaste:

o blinken die 3 Piktogramme oder Beschriftungsfelder:



❶ Es wurde keine Rufnummer gespeichert. Rufnummer programmieren.

o ertönt keine Sprachansage:



❶ Überprüfen, ob dieser Programmschritt programmiert ist (siehe programmiertabelle).

● wird keine Verbindung aufgebaut:



❶ Wenn das Gerät an eine Nebenstellenanlage angeschlossen ist und der Ruf zu einer externen Gegenstelle abgesetzt wird, mit dem Verantwortlichen der Telefonanlage klären, ob eine Vorwahl zur Amtsholung notwendig ist.

● Für weitere Informationen,
setzen Sie sich bitte mit Ihrem Amphitech Kundenservice in Verbindung am:
+49 (0)681 9963167